



Wirtschafts- und Erfolgsplan

der

Bäder und Wasser GmbH

Costcenter: Tecklenburg

für das Geschäftsjahr

2021



Inhaltsverzeichnis

I	Einführende Erläuterungen	3
II	Ergebnisbeitrag aus dem Badbetrieb	3
1	Erlöse im Badbetrieb	3
2	Aufwendungen im Badbetrieb	4
3	Betriebsergebnis	5
4	Finanzergebnis	5
5	Operatives Ergebnis Badbetrieb	6
III	Ergebnisbeitrag Externe Dienstleistungen	6
IV	Ergebnisbeitrag aus den SWL	7
V	Gesamtergebnis des Costcenters inkl. SWL-Beteiligung	7
VI	Ausblick	8
VII	Wirtschaftsplan im Überblick	8
VIII	GUV Costcenter Tecklenburg 2021	9

I Einführende Erläuterungen

Das Waldfreibad Tecklenburg wird seit 2004 durch die BWG betrieben und hat seitdem eine entwicklungsreiche Zeit hinter sich. Im technischen und baulichen Bereich wurden die erforderlichen Maßnahmen umgesetzt und dadurch der Sanierungsstau der Vergangenheit kontinuierlich aufgelöst.

Normalerweise muss ein Freibadbetreiber noch die Unwägbarkeiten der Witterung berücksichtigen und aus den Erfahrungswerten die richtigen Annahmen treffen.

Die Beckenanlagen inkl. der Wasserrinnen sind jeden Winter der Witterung ausgesetzt. Mittlerweile stellen wir in jedem Frühjahr einen Reparaturbedarf im Fliesen- und Rinnenbereich fest, der weder lokal noch vom Umfang exakt vorhergesehen werden kann. Über die Jahre haben wir mittlerweile einen soliden Prognosewert im Rahmen der Normalplanung bereits berücksichtigt.

Der vorliegende Wirtschaftsplan geht im Weiteren von einem normalen Wetterverlauf des Sommers aus. In den letzten Jahren wurde es jedoch zunehmend schwierig, im Erlösbereich diese Wetterschwankungen zu planen.

Im Jahr 2020 kam dann erstmals mit der Coronapandemie eine weitere Herausforderung, welche sich durch allgemeine Verunsicherung der Gäste, aber auch durch Besucherbegrenzung negativ auf den Freibadbetrieb auswirkten. Für das Wirtschaftsjahr 2021 wurde unterstellt, dass keine besonderen Auswirkungen zu erwarten sind.

II Ergebnisbeitrag aus dem Badbetrieb

1 Erlöse im Badbetrieb

	Plan 2021	Plan 2020	Differenz
Umsatzerlöse	66.100	66.100	0
<i>davon: öffentliches Schwimmen</i>	64.600	64.600	0
<i>davon: Schulschwimmen</i>	800	800	0
<i>davon: sonstige Umsätze</i>	700	700	0
sonstige betriebliche Erträge	700	700	0
Erlöse	66.800	66.800	0

Im öffentlichen Eintritt werden Eintrittserlöse in Höhe von 64.600 € erwartet, wobei mit einer wetterbedingten Unsicherheit aus dem Freibadbetrieb zu rechnen ist. Zusammen mit den übrigen Umsätzen (u. a. Angebot Aquafitness) wird mit **Umsatzerlösen** in Höhe von 66.100 € geplant.

Bei Summierung aller Positionen rechnet die BWG im Waldfreibad Tecklenburg mit Gesamterlösen in unveränderter Höhe von 66.800 €.

2 Aufwendungen im Badbetrieb

	Plan 2021	Plan 2020	Differenz
Energie und Betriebsstoffe	70.500	70.500	0
Material und bez. Fremdleistungen	42.620	41.500	1.120
Personalaufwand	109.180	106.000	3.180
Abschreibungen	9.000	8.000	1.000
Pachtzins	16.500	17.300	-800
sonst. betriebliche Aufwendungen	51.636	40.000	11.636
Aufwendungen	299.436	283.300	16.136

Die BWG rechnet bei **Energie und Betriebsstoffen** mit konstanten Aufwendungen in Höhe von 70.500 €. Das Waldfreibad Tecklenburg verbraucht jedes Jahr wetterabhängig ca. 6.000-7.500 m³ Wasser, ca. 90.000 kWh Strom, 100.000 – 150.000 kWh Erdgas sowie Chemikalien in der Wasseraufbereitung und in Reinigungsmitteln. Durch die Umstellung der Beheizung der Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken konnten die Verbrauchsmengen im Wärmebereich bereits reduziert werden.

Im Bereich der **bezogenen Fremdleistungen** sind für 2021 die normalen Unterhaltungsmaßnahmen und Prüfungsaufgaben im Umfang von 39.620 € geplant. Der Bauhof der Stadt Tecklenburg erbringt darüber hinaus regelmäßig Leistungen im Waldfreibad. Für diese Leistungen ist der Teilansatz auf 3.000 € geplant.

Im **Personalaufwand** sind Kosten in Höhe von 109.150 € eingeplant (+3.180 €). Es wird hier von den üblichen Tarifsteigerungen ausgegangen.

Für **Abschreibungen** auf die Geschäftsausstattung des Bades plant die BWG Aufwendungen in Höhe von 9.000 € ein, da kurzlebige Anlagegüter bei der BWG aktiviert und über die Jahre abgeschrieben werden. Die für 2021 notwendige Erneuerung der Kasseneinrichtung wurde in den Abschreibungen bereits berücksichtigt.

Die BWG zahlt für die Pacht des Waldfreibades an die Stadt Tecklenburg (Eigentümer) einen **Pachtzins**, welcher sich auf Grundlage des abgeschlossenen Pachtvertrages bestimmt. Bei Fortschreibung des bisherigen Anlagevermögens schätzt die BWG den für das Jahr 2021 zu erwartenden Pachtzins auf 16.500 € (-800 €).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** umfassen Kosten, welche nicht den anderen Positionen zugeordnet werden können (z. B. Müllgebühren) oder nicht zugeordnet werden dürfen (z. B. Kosten für Erbringung von Leistungen aus dem Unternehmensverbund der Stadtwerke). Weiterhin werden auch Kosten abgebildet, die in der BWG allgemein anfallen (z. B. Kosten für den Jahresabschluss oder die Personalabrechnung) und nach einem geeigneten Schlüssel auf die einzelnen Costcenter verteilt werden.

Im Rahmen der letzten Betriebsprüfung wurde der steuerliche Querverbund durch die prüfende Finanzbehörde abweichend bewertet. Die BWG wird daher 2021 einen Rechtsstreit führen müssen, welcher kostenmäßig auch das Costcenter Tecklenburg belasten wird. Hier wurde ein anteiliger Kostenwert von 11.600 € angesetzt.

Insbesondere durch die einmaligen Rechtskosten erhöhen sich die Aufwendungen im Sonstigen betrieblichen Aufwand leicht auf 51.636 €.

Bei Summierung aller Positionen rechnet die BWG vergleichbaren Gesamtaufwendungen in Höhe von 299.436 € (+ 16.123€).

3 Betriebsergebnis

	Plan 2021	Plan 2020	Differenz
Erlöse	66.800	66.800	0
./. Aufwendungen	299.436	283.300	16.136
Betriebsergebnis	-232.636	-216.500	-16.136

Bei der Gegenüberstellung der geplanten Erlöse in Höhe von 66.800 € mit den geplanten Aufwendungen in Höhe von 299.436 € ergibt sich ein Betriebsergebnis vor Finanzierungskosten in Höhe von -232.636 €. Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich das Ergebnis um 16.136 €.

4 Finanzergebnis

	Plan 2021	Plan 2020	Differenz
Erträge aus Zinsen	0	0	0
./. Aufwendungen für Zinsen	4.000	6.000	-2.000
Finanzergebnis	-4.000	-6.000	2.000

Da der Badbetrieb einen ständigen Zuschussbetrieb darstellt, ist es erforderlich, dem Costcenter regelmäßig neue Liquidität zur Verfügung zu stellen. Diese Finanzmittel werden dabei entweder von der Kommune als Abschlagszahlung dem Costcenter zur Verfügung gestellt oder müssen kostenwirksam von der BWG am Finanzmarkt beschafft werden.

Für das Costcenter Tecklenburg rechnet die BWG in 2021 mit **Zinsaufwendungen** in Höhe von 4.000 €. Die Höhe der erwarteten Zinskosten ist direkt von den beiden Faktoren **Finanzierungsvolumen** und **Finanzierungszins** abhängig.

Das Finanzierungsvolumen eines Costcenters bildet ab, welche Aufwendungen (verringert um alle Erlöse) bis zu diesem Tag in dem Costcenter aufgelaufen sind und welche noch nicht durch die jeweilige Kommune erstattet wurden. In der Regel vergrößert sich damit das Finanzierungsvolumen eines Costcenters täglich.

Es wird empfohlen, das Costcenter Tecklenburg mit einem Bestand an liquiden Mitteln auszustatten, damit externe Finanzierungskosten vermieden werden können.

5 Operatives Ergebnis Badbetrieb

	Plan 2021	Plan 2020	Differenz
Betriebsergebnis	-232.636	-216.500	-16.136
Finanzergebnis	-4.000	-6.000	2.000
operatives Ergebnis des Bades	-236.636	-222.500	-14.136

Bei der Zusammenführung vom Betriebsergebnis und dem Finanzergebnis zum operativen Ergebnis des Bades ergibt sich für 2021 eine geplante Belastung in Höhe von 236.636 €. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich damit eine Verschlechterung in Höhe von 14.136 €. Durch die Zahlung regelmäßiger Abschläge auf den zu erwartenden Verlust kann die Stadt Tecklenburg die Kosten der Finanzierung erheblich verringern.

Die BWG fragt im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages auch weiterhin Leistungen der Gemeinde nach, z. B. im Bauhof. Da diese Leistungen als normale Betriebsausgaben der BWG an die Stadt erstattet werden, findet auf diese Weise eine Entlastung des Haushaltes der Stadt Tecklenburg statt.

III Ergebnisbeitrag Externe Dienstleistungen

Im Costcenter Externe Dienstleistungen der BWG werden Erlöse und Aufwendungen für Dienstleistungen gebündelt, welche von der BWG für externe Dritte erbracht werden, ohne dass dabei ein Bezug zu einem bestimmten Bad besteht. Dabei handelt es sich sowohl um Personalstellungen zu den Tochter- und Enkelgesellschaften der BWG als auch um Personalgestellung zu externen Kommunen.

Nach den bisherigen Erkenntnissen geht die BWG davon aus, dass bei Gesamterlösen des Costcenters von ca. 100.000 € und einem Gesamtaufwand von ca. 90.000 € das Costcenter „Externe Dienstleistungen“ einen positiven Gesamtsaldo von 10.000 € erzielen wird.

Nach Ermittlung des Saldos wird das Ergebnis anteilig jedem Bad-Costcenter zugeordnet. Die Verteilung erfolgt dabei nach einer Mischverteilung, die sowohl die Gesellschaftsanteile an der BWG als auch das operative Gewicht der Bäder untereinander widerspiegeln soll. Der Verteilungsschlüssel setzt sich dabei aus folgenden beiden Komponenten zusammen:

- 50 % Gesellschaftsanteil (Anteil Tecklenburg 1/13)
- 50 % Anzahl Bäder (Anteil Tecklenburg 1 Freibad / 7 Bädern)

Gesamtanteil Tecklenburg (ca. 11%):

Über die Verteilung der Erlöse und Aufwendungen entfällt auf Tecklenburg nach der Anwendung des Verteilungsschlüssels ein positiver Ergebnisbeitrag von insgesamt 1.099 €.

IV Ergebnisbeitrag aus den SWL

Die BWG und die Stadtwerke Lengerich befinden sich in einem technisch-wirtschaftlichen Verbund, innerhalb dessen zahlreiche Leistungen wechselseitig ausgetauscht und abgerechnet werden. Da die SWL als Tochtergesellschaft der BWG ebenfalls ein wirtschaftliches Ergebnis erwirtschaftet, wird über den abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag zum Jahresende das Ergebnis der SWL vollständig an die BWG abgeführt, auf die jeweiligen Costcenter entsprechend der Gesellschaftsanteile aufgeteilt und eine Ausgleichszahlung an die Außengesellschafter Ladbergen und Hasbergen vorgenommen. Zusätzlich müssen die sich daraus ergebenden steuerlichen Auswirkungen berücksichtigt werden.

Der Wirtschaftsplan der SWL und damit die zu erwartende Gewinnabführung der Stadtwerke an die BWG befindet sich in noch in der Erstellung, insofern ist eine umfassende Berücksichtigung der Gewinnabführung noch nicht möglich. In Folge dessen wird die, im Aufsichtsrat der SWL im Mai 2012 beschlossene, Garantiedividende für die Gewinnabführung unterstellt.

Für das Costcenter Tecklenburg bedeutet der Gesellschaftsanteil an den Stadtwerken Lengerich, dass das Ergebnis des Costcenters um eine erwartete Ausschüttung in Höhe von 39.308 € entlastet wird.

V Gesamtergebnis des Costcenters inkl. SWL-Beteiligung

In der Verbindung der Bereiche operativer Badverlust, anteiliges Dienstleistungsergebnis und anteilige Ergebnisabführungen aus den SWL ergibt sich für das Costcenter Tecklenburg folgendes Bild:

	Plan 2021	Plan 2020	Differenz
operatives Ergebnis des Bades	-236.636	-222.500	-14.136
Ergebnis externe Dienstleistungen	1.099	1.099	0
Ergebnis aus SWL-Beteiligung	39.308	63.944	-24.636
Ergebnis Costcenter vor Steuern	-196.229	-157.457	-38.772

Nach den heutigen Erkenntnissen ist durch die Stadt Tecklenburg deshalb eine Verlustübernahme in Höhe von -196.229 € in dem kommunalen Haushalt einzuplanen. Aufgrund der im Aufsichtsrat beschlossenen Systematik ist dieses Ergebnis als mittlerweile sehr sicher zu betrachten und muss daher als Verlustabdeckung in den kommunalen Haushalt der Stadt Tecklenburg eingeplant werden.

VI Ausblick

Seit der Übernahme des Badbetriebes durch die BWG wurden mit der organisatorischen Optimierung und der technischen Sanierung die Bäder für kommende Aufgaben gerüstet und der Badbetrieb gesichert.

Es darf jedoch nicht übersehen werden, dass es sich bei der technischen Sanierung nicht um einen Komplettaustausch der gesamten Technik handelte, sondern Anlagenteile ertüchtigt und andere Teile ausgetauscht wurden. An mehreren Stellen steckt damit noch einiges an „alter Technik“ im Bad, deren Funktionsweise irgendwann beendet sein kann.

Es zeichnet sich ab, dass die beiden im Wasserkreislauf notwendigen Filter für das Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken vor dem Ende ihrer Lebensdauer stehen und in einem Zeitraum von ein bis drei Jahren ausgetauscht werden müssen.

Im Bereich der Erlöse ist der Freibadbetrieb sehr stark wetterabhängig. Bei schlechtem Wetter verringern sich die Erlöse und teilweise der Personaleinsatz, während die Energiekosten ansteigen dürften. Wir gehen bei der Planung von einem durchschnittlichen Sommer aus.

Aktuell kann nicht sicher prognostiziert werden, ob die aktuelle Coronapandemie auch den Freibadsommer 2021 beeinflussen wird.

VII Wirtschaftsplan im Überblick

- Im Bereich der Kosten werden einerseits allgemeine Preissteigerungen erwartet, andererseits konnten an anderer Stelle kleinere Einsparungen erreicht werden.
- Im Bereich des Finanzergebnisses profitieren wir momentan von den niedrigen Zinssätzen. Der Stadt wurde die Zahlung von Abschlägen bzw. die Ausstattung des Costcenters mit Liquidität empfohlen.
- Im BgA „Verpachtung Bäder“ ist durch die Stadt Tecklenburg der unter V „Gesamtergebnis des Costcenters“ ermittelte Verlust aufzunehmen. Dabei wurde bereits die geplante Ausschüttung der Stadtwerke an das Costcenter Tecklenburg berücksichtigt.



VIII GUV Costcenter Tecklenburg 2021

	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Vergleich
Umsatzerlöse	66.100	66.100	0
Sonstige betriebliche Erträge	700	700	0
Summe Erlöse	66.800	66.800	0
Materialaufwand + bezogene Fremdleistungen	113.120	112.000	1.120
Personalaufwand	109.180	106.000	3.180
AfA	9.000	8.000	1.000
Pachtzins	16.500	17.300	-800
sonstige betriebliche Aufwendungen	51.636	40.000	11.636
Summe Aufwendungen	299.436	283.300	16.136
Betriebsergebnis	-232.636	-216.500	-16.136
Erträge aus Zinsen + Gewinnabführung	0	0	0
./. Zinsaufwand	4.000	6.000	-2.000
Finanzergebnis	-4.000	-6.000	2.000
A: operatives Ergebnis Bad	-236.636	-222.500	-14.136
Ergebnisbeitrag Dienstleistungen	1.099	1.099	0
Ergebnisbeitrag aus SWL (Garantieausschüttung)	39.308	63.944	-24.636
Ergebnis Costcenter nach Steuern	-196.229	-157.457	-38.772